www.mainz.de

Symposium zur
Betrieblichen Gesundheitsförderung

Mitglied
im Gesunde
Städte-Netzwerk

Landeshauptstadt
Mainz

Generationenüber-greifendes Arbeiten – Clash of Cultures oder mit – und voneinander lernen?

Donnerstag, 25. Juni 2026
von 9 – 16 Uhr
Mainzer Stadtwerke AG
Rheinallee 41, 55118 Mainz

Einladung

Symposium zur
Betrieblichen Gesundheitsförderung

Generationenübergreifendes Arbeiten – Clash of Cultures oder mit – und voneinander lernen?

Sehr geehrte Damen und Herren,
generationenübergreifendes Arbeiten ist eine zentrale Zukunftsfrage unserer Arbeitswelt. Unterschiedliche Erfahrungen, Erwartungen und Belastungen erfolgreich zusammenzubringen, braucht gesunde Arbeitsbedingungen und eine starke betriebliche Gesundheitsförderung.
Gerade mit Blick auf Fachkräftemangel und demografischen Wandel ist das entscheidend für die Gesundheitsversorgung und den sozialen Zusammenhalt in Mainz. Denn nur gesunde und motivierte Beschäftigte sichern langfristig die Qualität in Pflege, Gesundheitswesen, Verwaltung und Wirtschaft.
Das Symposium bringt Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wissenschaft und Praxis zusammen, um gemeinsam konkrete Impulse für eine gesunde Arbeitswelt zu setzen.
Wir freuen uns, die Veranstaltung gemeinsam mit der Mainzer Stadtwerke AG ausrichten zu können, und wünschen Ihnen einen inspirierenden Austausch.

Jana Schmöller
Dezernentin für Soziales, Kinder, Jugend und Gesundheit

Karin Engel
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mainz e. V.

Thema

Die demografische Entwicklung ist seit Jahren absehbar – dennoch trifft sie viele Unternehmen im operativen Alltag nahezu unvorbereitet. Fachkräftemangel, der rasante Einsatz von KI und die wachsende Generationenvielfalt am Arbeitsplatz verändern Zusammenarbeit grundlegend.

Im Arbeitsalltag zeigen sich dabei immer wieder typische Spannungen zwischen den Generationen. Doch einfache Zuschreibungen greifen zu kurz: Die angeblich „arbeitsunwillige“ Gen Z oder die „veränderungsresistenten“ Boomer sind vor allem stereotype Vereinfachungen. Sie mögen Orientierung bieten, werden der Realität jedoch selten bis gar nicht gerecht – und sie verhindern kluge Zusammenarbeit.

Statt polemischer Klischees setzen wir auf differenzierte Generationenforschung und einen praxisnahen Blick auf Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt stehen die Wirkmechanismen solcher Stereotype – und vor allem die Frage, wie ihnen wirksam begegnet werden kann.

Die Workshops bieten dazu vertiefende Impulse mit jeweils spezifischem Fokus. Ziel ist es, konkretes Handwerkszeug für den Arbeitsalltag zu vermitteln – praxisnah, anwendbar und ergänzt durch viel Raum für fachlichen Austausch und gemeinsame Reflexion.

Programm

9.00 Uhr	**Ankommen**
9.30 Uhr	***Grußworte*** **Burkhard Prinz** Leiter Personal der Mainzer Stadtwerke AG **Jana Schmöller** Dezernentin für Soziales, Kinder, Jugend und Gesundheit **Karin Engel** Vorsitzende der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Mainz e.V. (PSAG)
9.45 – 10.45 Uhr	**Vortrag I** ***Zusammenspiel von Jung und Alt – Grundlagen*** ***Gibt es generationenspezifische Kompetenzen, Werte und Bedürfnisse?*** **Prof. Dr. Jurij Ryschka** Organisationsentwicklung Ryschka
10.45 – 11.15 Uhr	**Kaffeepause und Netzwerken**
11.15 – 11.45 Uhr	Musikalische Pause: Caro Trischler und Ulf Kleiner
11.45 – 12.45 Uhr	**Vortrag II** ***Zusammenspiel von Jung und Alt – Praxistransfer*** ***Best Practice Beispiele und Werkzeuge für den betrieblichen Alltag*** **Andrea Zerotzki** Dipl. Betriebswirtin, Psychologische Beraterin (ALH), Zertifizierte Stress- und Burnout-Trainerin **Moderation:** Heike Miehe, Fachbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN

Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung
25. Juni 2026 – Mainzer Stadtwerke AG, Mainz-Neustadt

12.45 – 13.45 Uhr **Mittagsimbiss**

13.45 – 14.00 Uhr Vorstellung der AGs

14.00 – 16.00 Uhr AGs:

AG I ☐

Was heißt gesunde Führung angesichts von Generationenvielfalt im Betrieb?

Leitung:
Andrea Zerotzki
Dipl. Betriebswirtin, Psychologische Beraterin (ALH), Zertifizierte Stress- und Burnout-Trainerin

AG II ☐

Radikale Offenheit – eine Feedbackkultur mit Benefit für alle (Generationen)

Leitung:
Laura Gleichmann,
Body.Mind.Solutions

AG III ☐

Mehr Diversity im demografischen Wandel
Impulse für ein innovatives Personalmanagement

Leitung: Dr. Ariane Bentner,
Dipl. Päd., Coach,
Trainerin & Organisationsberaterin
Geschäftsleitung Fa. Bentner
Systemische Organisationsberatung & Personalentwicklung, Darmstadt

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an zum
Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Ausstellung einer Rechnung erwünscht: ☐

Aufnahme in den Verteiler erwünscht: ☐

Gewünschte Arbeitsgruppe: (bitte ankreuzen)

1. Priorität: AG 1 ☐ AG 2 ☐ AG 3 ☐
2. Priorität: AG 1 ☐ AG 2 ☐ AG 3 ☐

Firma/ Institution	
Name	
Vorname	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
E-Mail	
Unterschrift	

Formular zurücksetzen Formular senden

Senden Sie uns Ihre Anmeldung bitte bis zum
15. Juni 2026 per Post oder per E-Mail an:

Landeshauptstadt Mainz
Amt für soziale Leistungen – Gesundheitsförderung
Dorothee Borngässer
Kaiserstraße 3 – 5
55116 Mainz
E-Mail: gesundheitsfoerderung@stadt.mainz.de

Hinweise

Anmeldeschluss:
Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum 15. Juni 2026 entgegen.

Tagungsgebühr:
Die Tagungsgebühr beträgt 35 Euro und schließt auch Getränke und Verpflegung während der Pausen ein.

Ihre Anmeldung ist wirksam mit der Überweisung der Tagungsgebühr von 35 Euro an:

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mainz e. V. (PSAG)
Rheinhessen Sparkasse
DE37 5535 0010 0200 0863 12
Stichwort: BGM Symposium

Rückfragen an:
Dorothee Borngässer
Tel. 06131 12-3019
dorothee.borngaesser@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Kooperationspartner:
Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem AK „Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt“ der PSAG Mainz e. V.
www.psag-mainz.de

Veranstaltungsort:
Mainzer Stadtwerke AG
Rheinallee 41, 55118 Mainz

Zum Parken empfehlen sich die Parkhäuser am Zollhafen oder am Rhein, die beide in Laufnähe sind.

Zentrum Bildung und Gesellschaft
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

AOK

MAINZER STADTWERKE

In Kooperation mit:

Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN
www.zbg-ekhn.de

**AOK Rheinland-Pfalz/Saarland –
Die Gesundheitskasse.**

Mainzer Stadtwerke AG

Landeshauptstadt
Mainz

Impressum
Landeshauptstadt Mainz
Postfach 3820 | 55028

Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend und Gesundheit
Amt für soziale Leistungen – Gesundheitsförderung

Stadthaus Kaiserstraße, Kreyßig-Flügel
Kaiserstraße 3
55116 Mainz

Dorothee Borngässer
Tel. 06131 12-3019
dorothee.borngaesser@stadt.mainz.de

Gestaltung: designATELIER Vatter-Balzar AGD
Druck und Aktualisierung:
Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz

Auflage: 550 Exemplare
Stand: Mai 2026